EXPERTsuisse leistet wichtigen Beitrag zur Evolution der Schweizer Berufsbildung

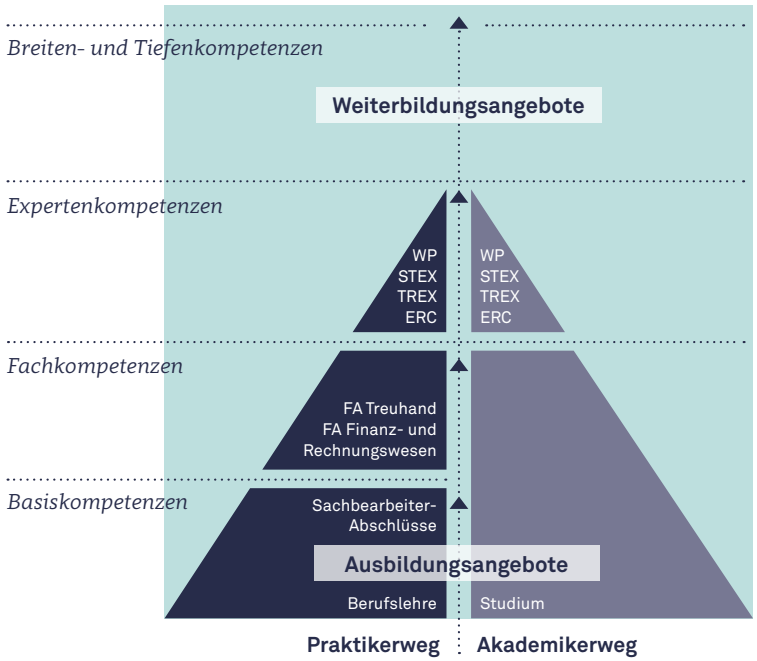
In der Berufsbildung sollte die Kompetenz, also das tatsächliche Können, die Orientierungsgrösse sein. Die verschiedenen Bildungsinitiativen von EXPERTsuisse sind daher wegweisend. Lesen Sie hierzu die Überlegungen von Marius Klauser, dem Direktor & CEO von EXPERTsuisse.

Bei EXPERTsuisse sind vier eidgenössische Diplome das Eintrittsticket für die Experten-Einzelmitgliedschaft. Die entsprechenden Ausbildungen und Prüfungen hin zu den Experten in Wirtschaftsprüfung, Steuern, Treuhand sowie Rechnungslegung und Controlling sind in der Schweiz das Mass aller Dinge der höheren Berufsbildung. Bis auf den Experten in Steuern sind Stand heute die oben genannten Abschlüsse die einzigen Diplome in der Schweiz auf der höchstmöglichen Stufe 8 von 8 im Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR), welcher kompatibel ist mit dem Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR).

Die Trägerorganisation der höheren Fachprüfungen zum dipl. Steuerexperten hat deshalb das wichtige Projekt gestartet, als viertes Expertendiplom ebenfalls die NQR-Einstufung 8 von 8 anzustreben. EXPERTsuisse wurde von der Trägerorganisation hierzu die Projektleitung übertragen. Ziel des Projekts ist eine Analyse und Weiterentwicklung des Berufsbilds heutiger und zukünftiger Steuerexperten und davon abgeleitet die Definition der Kompetenzen dieser Diplominhaber. Letzteres ist dann auch die Basis für die NQR-Einstufung.

EXPERTsuisse leitete damals auch das Projekt zur NQR-Einstufung der dipl. Wirtschaftsprüfer mit Erfolg. Diesbezüglich geht es nun darum, die Prüfungsordnung weiterzuentwickeln und der Kompetenzorientierung im Prüfungssystem, aber natürlich auch im vorgelagerten Ausbildungssystem eine hohe Bedeutung zukommen zu lassen. Aktuell läuft hierzu ein Projekt in Abstimmung

Der Weg zum Expertendiplom und darüber hinaus



WP: Diplomierter Wirtschaftsprüfer
STEX: Diplomierter Steuerexperte
TREX: Diplomierter Treuhandexperte
ERC: Diplomierter Experte in Rechnungslegung und Controlling
FA Treuhand / FA Finanz- und Rechnungswesen: Fachausweis Treuhand / Finanz- und Rechnungswesen

Top 10 von weit über 100 Diplomen und Berufsprüfungen
(nach Anzahl Absolventen)

1. ***Diplomierter Wirtschaftsprüfer***
2. *Diplomierter Verkaufsleiter*
3. ***Diplomierter Experte in Rechnungslegung und Controlling***
4. *Medizinischer Masseur mit eidg. Dipl.*
5. ***Diplomierter Treuhandexperte***
6. *Diplomierter Immobilientreuhänder*
7. *Diplomierter Marketingleiter*
8. ***Diplomierter Steuerexperte***
9. *Diplomierter Bauleiter Hochbau*
10. *Diplomierter Finanzanalytiker und Vermögensverwalter*

Quelle: SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation), 2019

mit den relevanten Arbeitgebern der Prüfungs- und Beratungsbranche. Auch an diesem partizipativen Vorgehen zeigt sich der Charakter des dualen Berufsbildungssystems.

Die genannten Entwicklungen sind kompatibel mit der EXPERTsuisse Bildungsstrategie respektive entspringen dieser als entsprechende Initiativen. Die EXPERTsuisse-Bildungsstrategie umfasst nicht nur die Überlegungen zur Ausbildungspyramide, sondern auch jene zu den Weiterbildungsangeboten für den Berufsstand (*vgl. Abbildung*). Folgende strategischen Eckpfeiler sind dabei wegweisend:

1. Der EXPERTsuisse Kompetenz-Ansatz

Die Kompetenzorientierung lässt sich an der EXPERTsuisse-Formel für «Return on Education» (RoEd) ablesen. **RoEd** = ([Erworbene **Kompetenzen**] **+** [Kompetenz-**Signalisierung**]) / ([Direkte **Kosten** für die Ausbildung] **+** [Indirekte Kosten der investierten **Zeit**])

2. Der EXPERTsuisse Methoden-Mix-Ansatz

Um vom reinen Kennen zum Können (= Kompetenz) zu gelangen, ist ein didaktischer Methoden-Mix notwendig für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Bildungs-Events. Dies erst recht, weil der grösste Hebel zur Maximierung des RoEd die Minimierung der Zeit ist.

3. Der EXPERTsuisse Kombi-Event-Ansatz

Bildungsveranstaltungen können als «Neue Präsenzveranstaltungen» (mit erhöhter Interaktion), als «reine Onlineveranstaltungen» (Corona-gelernt) sowie als «Hybridveranstaltungen» ablaufen. Auch hierzu liegt seitens EXPERTsuisse alles vor, inklusiv der regulatorischen Unterscheidung von anrechenbarer Bildung vs. E-Selbststudium im Rahmen der Richtlinie zur Weiterbildung.

«Bildung von Kompetenzen ist die wirksamste Zukunftssicherung.»

Marius Klauser
Direktor & CEO von EXPERTsuisse

Sicher in unsicheren Zeiten – dank Experimentieren

Charles Darwin meinte einst: «Nur ein Narr macht keine Experimente!» Das bedeutet auch, dass man die Konzepte der vollständigen Planbarkeit und Kontrollierbarkeit aufgeben muss – als Individuum, Team und Organisation. Diese betriebswirtschaftlichen Konzepte des letzten Jahrtausends sind zu ersetzen durch kontinuierliches Experimentieren und Optimieren – also durch Konzepte für das Komplexitätszeitalter.

Neues entsteht am wirksamsten, wenn Mitarbeitende eigenverantwortlich in ihrem Zuständigkeitsbereich echte Wirkung erzielen. Dies erfordert Mut und die Bereitschaft, gegenseitig Vertrauen zu schaffen. Dabei beginnt alles bei einem selbst: Nur wer sich selber vertraut und sich selber führen kann, der kann auch andere oder ganze Teams, Projekte und Geschäfte führen und dadurch Erfolge feiern und Vertrauen schaffen.

Das klingt einfacher als es ist, denn Unternehmen selbst sind auch komplexe Systeme und wehren sich als solche gegen Vereinfachung und Kontrolle. Daher muss man zumeist Komplexität gar nicht reduzieren, sondern nutzen. So zum Beispiel im Rahmen von partizipativen Lösungsprozessen, wo man bewusst Vielfalt (= Komplexität) nutzt. Komplexität ist aber gleichzeitig auch einer der stärksten Treiber für wahrgenommene Unsicherheit beim Menschen und innerhalb von Unternehmen. Handlungsfähigkeit ist zunehmend eine Frage der Fähigkeit, sich auf Unvorhersehbares einzulassen.

Kontinuierliches Experimentieren und Optimieren ermöglichen und benötigen einen konstruktiven Umgang mit Fehlern, kein Abschieben von Fehlleistungen auf andere oder auf Rahmendbedingungen, sondern ein konstruktives Nachvorneschauen mit dem Willen, selber stetig besser zu werden. So kann man sich Schritt für Schritt auch an grosse Veränderungen und Erfolge herantasten und sich folglich auch in unsicheren Zeiten trittsicher bewegen.